

Juniorwahl zur Bürgerschaftswahl 2020: Das Gymnasium Rahlstedt hat gewählt: **Grüne** stärkste Kraft!

In der vergangenen Woche gaben am Gymnasium Rahlstedt insgesamt 350 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9-12 im Rahmen der Juniorwahl ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag bei 93,43 Prozent. Zehn Stimmen waren ungültig.

Bei der Auszählung der Wahlkreisstimmen konnten die Grünen mit 38,9 Prozent die meisten Stimmen erzielen, gefolgt von der SPD mit 27,7 Prozent der Stimmen.

Die Auszählung der weiteren Stimmen ergab folgende weitere Verteilung:

Die Linke 9,2% — CDU 10,6% — AfD 3,4% — FDP 10,6%

Auf andere zur Wahl stehende Parteien entfielen keine Stimmen.

Bei der Auszählung der Landeslistenstimmen konnten die Grünen mit 34,1 Prozent die meisten Stimmen erzielen, gefolgt von der SPD mit 24,5 Prozent der Stimmen.

Die Auszählung der weiteren Stimmen ergab folgende weitere Verteilung:

Die Linke 6,9% — CDU 8,7% — Die PARTEI 2,7% — AfD 3,0% — FDP 6,6% — Tierschutzpartei 2,8% — PIRATEN 0,8% — ÖDP 1,5% — FREIE WÄHLER 0,8% — TIERSCHUTZ hier! 1,5% — Volt 4,1% — Die Humanisten 0,5% — Gesundheitsforschung 1,7%

Auf andere zur Wahl stehende Parteien entfielen keine Stimmen.

Hintergrund Juniorwahl

Die Juniorwahl zur Bürgerschaftswahl Hamburg 2020 wird gefördert durch die Hamburgische Bürgerschaft und die Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg und steht unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von Carola Veit, Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft, und Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung. Landesweit sind knapp 100 Schulen am Projekt beteiligt.

Seit 1999 wird die Juniorwahl als Projekt zur politischen Bildung bundesweit zu Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen durchgeführt. Seither haben sich schon mehr als 3 Millionen Jugendliche beteiligt, wodurch die Juniorwahl zu den größten Schulprojekten in Deutschland zählt.

Abschließend möchte ich mich herzlich beim Wahlpflichtkurs PGW von Herrn Heddinga bedanken, der die Wahl engagiert organisiert hat, und allen Kolleg*innen und Schüler*innen, die ebenfalls mitgeholfen haben, dass die Wahl so reibungslos abgelaufen ist.

Ein Beitrag von Marc Meinheit, Fachleiter PGW

